



AQUALIN - Duell unter dem Meer

Verlag:	Kosmos
Autoren:	Marcello Bertocchi
Illustration:	Sophie Rekasowski
Spieltyp:	Legespiel / Brettspiel
Anzahl Spieler:	2 SpielerInnen
Spieldauer:	20 Minuten
Altersempfehlung:	ab 10 Jahren

Immer mehr Meeresbewohner tauchen bei *Aqualin* am Riff auf. Da ist Schwarmbildung gefragt. Im direkten Duell bildet der eine Spieler Schwärme der selben Farbe, der andere Schwärme der gleichen Tierart. Und Spielstein für Spielstein wird es enger am Riff.

Auf den 36 Feldern platzieren die Spieler ihre gewählten Steine mit den Tieren. Am Ende ist das Riff voll und es wird abgerechnet. Unter den Meeresbewohnern gibt es Fische, Krebse, Quallen, Seepferdchen, Seesterne und Schildkröten. Die suchen alle ihr Plätzchen – am liebsten unter Bekannten, in Farbe oder Art. Die Spieler einigen sich auf ihre Ziele (Farbe oder Tierart) und versuchen, möglichst viele Schwärme zu bilden. 6 Spielsteine liegen offen auf dem Tisch, die restlichen liegen verdeckt und kommen nach und nach ins Spiel. Gespielt wird der Reihe nach, ein Spielzug besteht aus zwei Aktionen: Erst darf man einen Meeresbewohner verschieben, danach setzt man einen der sechs ausliegenden Spielsteine ins Riff.

Das Verschieben der Tiere ist ein schönes Element, um festgefahrene Situation zu entflechten, um Tiere oder gleiche Farben zu trennen. **Das Legen** eines neuen Steines ist Pflicht. Aus der kleinen Auswahl findet man häufig ein nützliches Tier für die eigene Aufgabe. Erst gegen Ende spitzt sich die Situation zu. Der Platzmangel lässt dann oft nur wenig Spielraum. Die Abrechnung am Ende findet auf allen Ebenen statt. Das bedeutet, der Spieler mit den Farben rechnet sämtliche Spielfarben durch. Je mehr Steine derselben Farbe aneinander liegen, desto mehr Punkte gibt es. Da es jeden Stein nur ein Mal im Spiel gibt, sind höchstens 6 Spielsteine möglich. Der Spieler mit den Tieren rechnet ebenfalls. Wer mehr und grössere Schwärme bilden konnte, gewinnt *Aqualin*.

FAZIT

Die Rahmenbedingungen von *Aqualin* sind schnell erzählt: Einfache Regeln, kurze Spieldauer und kleine taktische Elemente.

Zu Beginn fühlt man sich im Riff ein wenig verloren, da die Tiere häufig die Position wechseln und man noch wenig berechnen kann. Im Laufe der Partie werden die Plätze enger, aus einer kompletten Reihe lassen sich Steine nur noch seitwärts verschieben. Langsam zeigt sich, wie gut man sein Ziel vorbereitet hat und ob es am Ende zu grösseren Schwärmen reicht. *Aqualin* ist auch ein schönes Generationenspiel, unaufgeregt, spielt sich still und leise, dann aber gedanklich intensiv.



AQUALIN finden Sie ab sofort in der **Ludothek Oberuzwil**
www.ludo-oberuzwil.ch